

Bandantriebsstation 1.500 kW (B 2200), Tagebau Inden (I+II) / Zukunft-West

Schlagwörter: Förderband

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Inden

Kreis(e): Düren

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Tagebau Inden: 1.500-kW-Bandantriebsstation auf der 1. Gewinnungssohle (von Schaufelradbagger 255 zum Bandsammelpunkt); Foto: 09.11.2022
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Für die Wiederinbetriebnahme des Tagebaus Inden (II) als Anschlusstagebau für den Tagebau Zukunft-West fiel die Entscheidung, den Tagebau ausschließlich für die Bandförderung von Abraum und Kohle einzurichten. Dabei wurden die in Zukunft-West frei werdenden Bandanlagen einschließlich der Bandantriebsstationen, im Unterschied zu den Großgeräten, jedoch nicht übernommen, sondern, vorwiegend aus Gründen der Effizienzsteigerung des Betriebsablaufs, in den Jahren von 1981 bis 1986 neu beschafft. Damit wurden die erstmals zu Beginn der 1970er Jahre im Tagebau Frechen eingesetzten Antriebsstationen mit 6 x 1.500 kW Antriebsleistung als Ersatz für die im Tagebau Zukunft-West verwendeten 630-kW-Antriebsstationen beschafft. Mit dieser neuen Antriebstechnik konnten die Teilungen der Bandanlagen auf den Sohlen und Strossen aufgrund der verstärkten Antriebsleistungen erheblich reduziert werden.

Baubeschreibung:

Die 1.500-kW-Antriebsstationen werden im Tagebau Inden (II) zum Antrieb der aus Girlandenträgergerüsten aufgebauten rückbaren, auf den Gewinnungssohlen und Kippenstrossen zwischen den Schaufelradbaggern beziehungsweise den Absetzern und dem Bandsammelpunkt verlaufenden Fördergurtstrecken eingesetzt.

Im Tagebau Inden (II) sind auf den fünf Gewinnungssohlen und den vier Kippenstrossen jeweils bis zu drei Bandantriebsstationen im Einsatz.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: 1981 - 1987

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Hager, Manfred / Lingner, Richard / Müller, Heinz: Maschinentechnische Planung der neuen Bandanlagen des Tagebaues Inden; in: Braunkohle 35 (1983), Heft 6, S. 164–168
- Sartor, Wilhelm: Entwicklungslinien neuer Bandanlagen im Rheinischen Braunkohlenrevier; in: Braunkohle 25 (1973), Heft 4, S. 102–107
- RWE: Hauptbetriebsplan für den Tagebau Inden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2025, (PDF-Datei). Köln 2021
- Gärtner, D. / Schlösser, T.: 90 Jahre Braunkohlegewinnung westlich der Inde - zwischen Eschweiler und Jülich. In: Braunkohle. Surface Mining 52, 2000, S. 283-295
- Theo Schlösser: Bergbauliche Planung für den Aufschluss des Tagebaus Inden bis zum Jahre 1986. In: Braunkohle 35 (1983), Heft 6, S. 157–164
- Lubrich, Wolfgang: Gedanken über die maschinentechnische Entwicklung größerer Gurtförderer aus der Sicht des rheinischen Braunkohlenbergbaus. In: Braunkohle, Wärme und Energie 22 (1970), Heft 11, S. 381–386
- Tilmann, Wido: Die Bedeutung der Bandanlagen für die Entwicklung der Tagebautechnik des Braunkohlenbergbaus in der Bundesrepublik Deutschland. In: Braunkohle 24 (1972), Heft 9, S. 279–286
- Eickemeier, Jürgen: Entwicklung der Maschinentechnik in den Tagebauen des rheinischen Braunkohlenreviers. In: Braunkohle 39 (1987), Heft 12, S. 429–440

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20104018

Bandantriebsstation 1.500 kW (B 2200), Tagebau Inden (I+II) / Zukunft-West

Schlagwörter: Förderband

Ort: Inden

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 51 43,52 N: 6° 21 53,48 O / 50,86209°N: 6,36486°O

Koordinate UTM: 32.314.558,58 m: 5.637.797,35 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.525.731,71 m: 5.636.367,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bandantriebsstation 1.500 kW (B 2200), Tagebau Inden (I+II) / Zukunft-West“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20104018> (Abgerufen: 26. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

